

# Ich lobe dich, mein Auge schauet

Friedrich Konrad Hiller

Gerhard Spingath (3. Vers)

Gerhard A. Spingath

1. Ich lo - be dich, mein Au - ge  
2. Herr, un - ter Völ - kern vie - ler  
3. So will auch ich dich freu - dig

0

1. schau - et, wie du auf die - sem Er - den -  
2. Zun - gen hast du dein Haus nun auf - ge -  
3. lo - ben, dich, Va - ter und auch dei - nen

4

1. kreis dir hast ein hei - lig Werk er -  
2. führt, in dem dein Preis dir wird ge -  
3. Sohn. Dein Heil' - ger Geist, er führt nach

8

1. bau - et, zu dei - nes Na - mens Lob und  
2. sun - gen, das Glau - be, Lie - be, Hoff - nung  
3. o - ben, wo du Gott herrscht auf dei - nem

12

1. Preis, dass al - le sich zu - sam - men  
 2. ziert, wo al - le un - ter Chri - sto  
 3. Thron. Dort wird die See - le dich er -

16

1. fin - den zu ei - ner be - ten. - den Ge - mein'. wo  
 2. ste - hen als ih - ren kö - nig - li - chen Herrn und  
 3. ken - nen und dei - ne Lie - be recht ver - stehn. Ich

20

1. sie er - löst von ih - ren Sün - den, sich  
 2. al - le freu - dig auf ihn se - hen, in  
 3. darf dich e - wig Va - ter nen - nen und

24

1. Je - su, dei - ner Gna - de freun.  
 2. Lieb' ihm fol - gen treu und gern.  
 3. dei - ne Herr - lich - kei - ten sehn.

28